



ZUGANG: Vom Seiser Toni auf der bez. Fahrstrasse gen Osten, bis sie scharf n. re. unten zum letzten Haus abbiegt. Hier auf unbez. Weg schräg li. aufwärts zu einer querenden Forststrasse; diese ca. 300m. n. re. Bei Steinmann n. li. und roten Punkten zum E. des "Kanzelsteiges" folgen! (weisse Tafel). Der E. des "Eichertsteiges" liegt etwa 30m. re. davon bei roter Hufschrift (starke rote Punktmarkierung schon weiter unten) 10-15 min.

ROUTENVERLAUF: s. Skizze; rote Punktmarkierung!

ABSICHERUNG: Fast durchwegs sehr gute und tw. enge Absicherung mit einigen Klebehaken, vielen (tw. zur Wegfindung rot angemalten) Normalhaken, Baum- und SU-Schlingen. Tw. sind die Haken etwas inhomogen verteilt, ein kleiner Satz Friends ist v.a. in der "Burgeländervariante" nicht ganz sinnlos.

Die Normalhaken machen großteils einen festen, soliden Eindruck..

ABSTIEG: Am kürzesten über den unmittelbar am Ausstieg beginnenden Wagnersteig (gelb bez., Drahtseile + ein paar Leitern) zurück zum Wandfuß und zum Seiser Toni. Ca. 30min.

"Einem vielfachen Wunsche, wie auch eigenen Verlangen entsprechend, daß zur Eichertthütte auch ein Eichertsteig hinaufführen möge, habe ich im schönen Dezember des milden Winters 1915 einen solchen geschaffen und er darf sich wohl mit den anderen schwierigen Steigen der Hohen Wand zuversichtlich messen."
DR. A. WILDEAUER